

**„ScienceKids - innovative Gesundheitsbildung in der
Schule“**

von

Sabine Drexler

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechenverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Sabine Drechsler: ScienceKids - innovative Gesundheitsbildung in der Schule, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2010, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/932

ScienceKids: Kinder entdecken Gesundheit

Ein Projekt der AOK Baden-Württemberg und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg zur handlungsorientierten Gesundheitsförderung in der Grundschule.

Referentin:

Sabine Drexler

Dipl.-Oecotrophologin

im Bereich der Gesundheitsförderung

bei der AOK Baden-Württemberg

Individueller Ansatz

- Kindern Interesse und Spaß an einem gesunden Lebensstil vermitteln
- Die Neugier und Entdeckerfreude der Kinder mit den Themen Ernährung und Bewegung verknüpfen
- Durch Erfahren und Be-greifen am eigenen Körper bei Kindern die Grundlage für mehr Gesundheitskompetenz und ein Ändern der Alltagsgewohnheiten legen
- Eltern über die Kinder und die Schule für Gesundheitsthemen sensibilisieren und konkrete Unterstützung leisten

Setting-Ansatz

- Kinder setzen sich im Setting Schule frühzeitig und handlungsorientiert mit Gesundheitsthemen auseinander
- handlungsorientierte Gesundheitsbildung wird nachhaltig im Setting etabliert
- über entsprechende gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen wird der Entstehung von Übergewicht und Bewegungsmangel entgegengewirkt

ScienceKids...

- ... basiert auf einer wissenschaftlichen Expertise
- ... zeigt eine innovative Methodik des Wissenschaftslernens auf
- ... integriert eine dreifache Expertenperspektive (Wissenschaftler – Lehrer – Schüler)
- ... basiert auf einem direkten Bildungsplanbezug (MeNuK und Bewegung, Sport und Spiel)
- ... verbindet und vernetzt Partner verschiedener Institutionen

Die wissenschaftliche Expertise

Interdisziplinäres Wissenschaftsteam



- Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS), Universität Karlsruhe (TH)
 - Prof. Dr. Klaus Bös, Dr. Ilka Seidel, Susanne Bappert (M.A.)
- Universität Konstanz, Sportwissenschaft
 - Prof. Dr. Alexander Woll, Julia Everke, Dipl.-Sportwiss.
- Pädagogische Hochschule Heidelberg, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Biologie, Sachunterricht
 - Prof. Dr. Lissy Jäkel, Prof. Dr. Barbara Methfessel, Ursula Queisser, Dipl.-Päd., Margot Rößler-Hartmann, Dipl.-Päd.

Die Projektstruktur

Basiskonzept

- Wettbewerb im jojo-Kindermagazin
- SummerScienceCamp 2006
- intensive Pilotphase: Entwicklung und Produktion der Lern- und Unterrichtsmaterialien + Praxistest (Frühjahr 2007)
 - wissenschaftliche Begleitung der PH Heidelberg

Implementierung von ScienceKids in Baden-Württemberg

- Fachkongress
- Bereitstellung der Lern- und Unterrichtsmaterialien für die Schulen
- Fortbildungen für Lehrkräfte
- Service und Unterstützung der AOK

Zwei Handreichungen: „Staunen & Be-greifen“

Lehr- und Lernmaterialien zur Ernährungs- und Bewegungsbildung in der Primarstufe (Band I und II)

Mit: Experimenten, Versuchsanleitungen, Arbeitsblättern und Checklisten.

Erhältlich: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Themenknoten:

- Anatomie & Physiologie ■ Lebensmittel herstellen & genießen
- Energie & Energiewandel ■ Sinne & Wahrnehmung
- Wasser & Wirkstoffe



Das ScienceKids-MiniLab:

- Komplettausrüstung für 30 Kinder mit Labor- und Schutzausstattung sowie Chemikalien für das Experimentieren im Unterricht
- Das ScienceKids-MiniLab und das Nachfüllpaket für Verbrauchsmaterial gibt es beim ScienceKids-Lieferservice.



Unterstützung bei der Umsetzung

- Fortbildungen für Lehrkräfte durch ScienceKids-Multiplikatoren-Teams des Kultusministeriums
- Regelmäßige Kommunikation an Schulen, auf Schulleiterkonferenzen, etc.
- Gemeinsame Veranstaltungen von KM und AOK
- ScienceKids-Ansprechpartner bei jeder AOK vor Ort
- Spezielle Informationen für Lehrkräfte, Eltern und Kinder
- ScienceKids-Projektbroschüren, -DVD
- Sonderhefte wie das ‚jojo‘ – Kindergeburtstagsheft
- ScienceKids-Hörspiel
- Internetauftritt unter www.scienceKids.de

„Der Unterricht im Fächerverbund zielt auf die forschende Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lebenswirklichkeit. Bewusst wird der Unterricht zunehmend anwendungs- und problemorientiert, explorativ, aktiv entdeckend und kreativ, themen- und projektorientiert gestaltet.“ (aus Bildungsplan Baden-Württemberg 2004)

Passgenau

- Die ScienceKids-Materialien sind exakt auf die Bildungspläne für die Primarstufe in Baden-Württemberg abgestimmt.
- Die Materialien greifen den Grundgedanken der Fächerverbünde auf:
 - Mensch, Natur und Kultur (MeNuK)
 - Bewegung, Spiel und Sport (BSS)

Blick in die Schulpraxis

„Die erste ScienceKids-Projektwoche war eine echte Herausforderung und wir haben wertvolle Eindrücke und Erkenntnisse gesammelt. Dass unsere Praxiserfahrungen bereits in die Entwicklung der Lernmaterialien einfließen konnten, war wirklich einzigartig und sollte in Zukunft Standard sein.“ Helga Ritter, Rektorin der Grundschule Bödigheim-Waldhausen, ScienceKids-Pilotschule

„Mit den vielen Reagenzgläsern und Pipetten sieht unser Klassenzimmer aus wie ein richtiges Labor!“
Paulina M. aus Ettlingen

„Endlich stehen wir in der ersten Reihe und dürfen selbst experimentieren. Das ist cool!“ Nicole aus Hohenhaslach

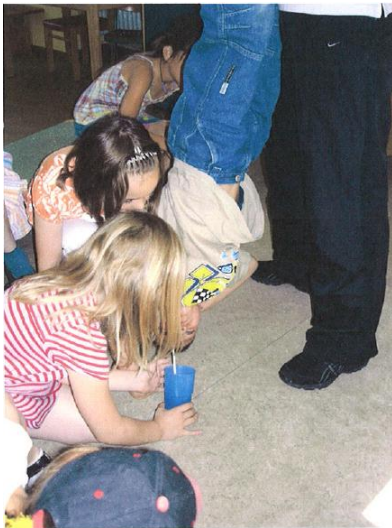
„Meine Tochter war so begeistert nach dem ScienceKids-Projekt, dass sie nun zu Hause schon Schmecksexperimente am Frühstückstisch mit uns macht und sehr kritisch schaut, was auf dem Einkaufszettel steht!“ Martina M., Mutter eines ScienceKids

Von der Theorie in die Praxis . . .

- ScienceKids im Regelunterricht
- ScienceKids in der Projektwoche
- ScienceKids im Schulcurriculum

ScienceKids im Regelunterricht

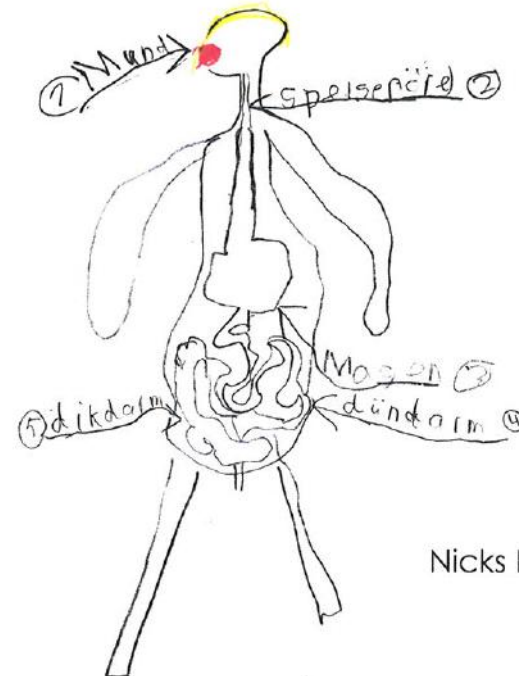
- ScienceKids im Fächerverbund Mensch-Natur-Kultur und Bewegung-Sport-Spiel
 - Achterbahn in meinem Bauch



Kann man im Kopfstand trinken?



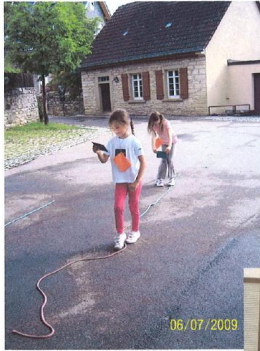
Ellen und das Speiseröhrenmodell



Nicks Bild zur Verdauung

Grundschule Trillfingen

Spiel- und Spaßolympiade (Juli 2009)



- Spiel- und Spaßolympiade mit versch. Bewegungs- und Spielstationen

■ Gemeinsam Einkaufen gehen

Einkaufen fürs „Gesunde Schulfrühstück“



Unser „Gesundes Frühstück“



ScienceKids im Regelunterricht

- ScienceKids in Mathe und Deutsch
 - Sachaufgaben rund um´s Frühstück
 - Einladungen zum Frühstück selber schreiben, Einkaufslisten schreiben

Die Achterbahn in meinem Bauch

ich habe gelernt wenn man

was isst dann kommt es zuerst

in den mund. ^{Dort} wird das zerkleinert

zerkleinert und dann weiter

schleimig und dann kommt es

in die Speiseröhre und dann

kommt es in den Magen und dann

Dünndarm und dann in den Dick

darm und das was man nicht

BRUCHT kommt dann wieder raus

Taminas Text über die Verdauung

- Lokales Partnernetzwerk
 - KISS Kindersportschule
 - Hofgut Fischermühle
 - Fürstenquellen Bad Imnau
 - Förderverein der GS Trillfingen

Umgestaltung des Pausenhofes in Bad Imnau (Klasse 3/4)



Kooperation mit der Kindersportschule Eyach (November 2009 Kl.1)

ScienceKids als Projektwoche

- verschiedene ScienceKids-Module wurden durchgeführt:
 - Mein Körper – was ihn stützt und bewegt
 - Die Achterbahn in meinem Bauch
 - Energiewandel – wie viel Energie braucht mein Körper
 - So wird Joghurt gemacht
 - Mit allen Sinnen bewegen



Aufbau eines lokalen ScienceKids-Netzwerks:

- Lokale Partner (Landwirtschaftl. Erzeugnisse aus der Umgebung, ...)
- Aktive Elternarbeit
- Einbindung des Schulgartens

➔ großes Schulfest am Ende der Projektwoche!

Grundschule Heiligenzimmern-Isingen

große Presseresonanz in den Tageszeitungen:

Nummer 137

Rosenfeld · Kleiner Heuberg

Sixpack-Show unter Grundschulern

»ScienceKids, die Zweite: Diesmal lernen Kinder aus Isingen und Heiligenzimmern ihren Körper genauer kennen

Von Dirk Haier

Rosenfeld-Isingen/Heiligenzimmern. Die einen mehr, die anderen weniger: Die Grundschüler aus Isingen und Heiligenzimmern werden heute ihren Körper spüren. Das hängt mit Anstrengungen von gestern zusammen – und ist durchaus im Sinn der Sache.

Verena Fischer hat eine Geschichte mitgebracht: Willi hat den ganzen Abend auf dem Sofa vor dem Fernseher zugehört, die Tati Schokolade ist verlegt, die Chips Tüte leer, jetzt hat er Bauchweh. Warum? Die Deit- und Vier-Klässler der gemeinsamen Grundschule Heiligenzimmern/Isingen, die in Isingen unterrichtet werden, sind im Bild: Willi hat zu viel und auch noch ungesund gegessen und sich zu wenig bewegt – so lässt es sich schwer verdauen. Bewegung, Ernährung, Gesundheit – das sind die Themen der zweiten »ScienceKids-Projektwoche« an der Schule, die seit vier Jahren gesundheitsorientierte Schwerpunkte setzt. Nach dem Kontakt zum Thema Energie im Vorjahr stehen diesmal Anatomie und Physiologie auf dem Stundenplan, die sonst an Schulen erst in Klasse sieben in Biologie auftauchen.

»Ich geh lieber raus als zu schlecken«

»Sie waren sehr offen für diese Dinge«, sagt Schulleiterin Alexandra Gruler-Baack über die ersten Tage, in denen Kochen, Sledder, Muskeln und Gelenke den Schalltag der Kinder bestimmen. Ziel sei es, ein Körperbewusstsein früh anzulagern, so die Rektorin. Dabei werden die und vier weitere Lehrerinnen an den beiden Schulstandorten von der AOK Balingen durch ein »Mini-Lab« und vom Staatlichen Schulamt Albstadt durch zwei Referentinnen, ebenfalls Pädagoginnen, unterstützt.

Verena Fischer ist eine davon. »Die Ackerbahn in meinem Bauch lautet ihr Thema, also Verdauung. Mit den Kindern ist sie beim Dinnersatz angekommen. Sieben Meter sei der King.« Und der passt in



Referententag bei der »ScienceKids-Woche der Grundschule Heiligenzimmern/Isingen«. Verena Fischer (oben rechts), mit Schulleiterin Alexandra Gruler-Baack und Sabine Stuber-Bartmann (Bild darunter) waren gestern im Wechsel in beiden Orten zu Gast. Foto: Haier

uns rein!«, wundert sich ein Schüler. Ein anderer kommt auf Viafratini Willi zurück: »Ich geh lieber raus als zu schlecken!« Umso besser – was die Kinder von selbst wissen, muss Fischer erst gar nicht in Botschaften verpacken.

In Heiligenzimmern läuft zu dieser Zeit in der Turnhalle eine Art »Körpertheater«, den die Kinder in Isingen bereits am frühen Morgen hinter sich gebracht haben. Zwei Lehrerinnen und drei Mütter an den sieben Stationen helfen

Übungsleiterin Sabine Stuber-Bartmann, ebenfalls vom Schulamt, dass sich die Kinder richtig bewegen: am Boden mit dem Gymnastikball oder bei Schwimmschwimmübungen an der Bank bei Situps oder Drehungen, auf der Matte beim Hüpfen oder an der Leiterwand beim Baden.

Gemeinsam geht man nach mehreren Durchflügen der Frage nach, welche Körperteile bei der jeweiligen Übung besonders gefordert werden. Oberarmmuskeln, Sprunggelenke und mehr kommen zur Sprache. Nicht selten glänzen die Klären mit profunden Wissen. Knochenmann Charly, ein Student auf Rollen, hilft bei der Veranschaulichung.

Selbst von Bauchmuskeln haben die Erst- und Zweitklässler schon gehört, ein Junge zum Verfall von Sabine Stuber-Bartmann sogar von einem »Sixpack« – Cas, der neben ihm sitzt, der habe so etwas. Die Referentin will gerade erklären, dass Männer, wenn sie etwas dafür tun, in



Das Marionettentheater »Karibum« hat unterm Schuldach Platz gefunden. Foto: Haier

Schulfest mit Tag der offenen Tür verbunden

Volles Programm am Samstag in Isingen / Marionettentheater führt »Der Froschkönig« auf

Rosenfeld-Isingen (may). Beim Schulfest am kommenden Samstag, 20. Juni, in Isingen werden die vier Grundschulklassen die Ergebnisse der laufenden Projektwoche »Science Kids – Kinder entdecken Gesundheit« vorstellen.

Das Fest der Grundschule Heiligenzimmern/Isingen ist verbunden mit einem Tag der offenen Tür, bei dem das im vergangenen Jahr renovierte Schulhaus in Isingen besichtigt werden kann. Von 11 Uhr an erwartet die Gäste ein buntes Programm, das der Liederkranz Isingen und der Schulchor mit Liedbeiträgen eröffnen. Ihr Kommen zugesagt haben unter anderem Bürgermeister Thomas Müller, Ortsvorsteher Reiner Kieselbach und Vertreter des

Staatlichen Schulamts Albstadt. Der Liederkranz begleitet den ganzen Tag über – bei schönem Wetter auf dem Schulhof, sonst im benachbarten Gemeindehaus.

Die Besucher dürfen sich auch auf eine Kunstausstellung freuen, durch die die Grundschüler führen, außerdem auf Akrobatik der Dritts- und Viertklässler und Dar-

Schwarzwälder Boten 22. Juni 2009

Großes Fest in frisch renovierten Räumen

An der Isinger Schule wird das Ende der Baumaßnahme gefeiert / Kinder zeigen Projekte

Von Klaus May

Rosenfeld-Isingen. Das Isinger Schulgebäude wurde grundlegend renoviert. Am Samstag hatten die vier Klassen aus diesem Grund zum Schulfest eingeladen.

Der Schülerchor sang zur Begrüßung der Gäste und lud diese gleich zu Turnübungen ein. Viele Angehörige der Schüler waren gekommen und erfreuten sich an den Vorträgen. Der Liederkranz Isingen sang danach nicht nur mehrere Lieder, sondern übernahm auch den ganzen Tag über die Bewirtung.

Schulleiterin Alexandra Gruler-Baack stellte drei junge Künstler vor, die das Bild »Das wilde Dorf Heiligenzimmern/Isingen« gefertigt hatten. Es wurde Bürgermeister Thomas Miller sowie an Heiligenzimmerns Ortsvorsteher Cornelius Bisinger und Werner Dannecker vom Ortschaftsrat Isingen überreicht. Seit fünf Jahren gebe es die gemeinsame Grundschule Heiligenzimmern/Isingen an zwei Stand-



Das gibt Beifall: Isinger Schüler beweisen beim Schulfest ihre Turnkünste. Foto: May

orten, so die Schulleiterin. Mit Turnübungen glänzten abschließend Schüler aus der dritten und vierten Klasse. Danach stand das Schulgebäude für alle Besucher offen. Die Kinder und Lehrer führten durch die Klassenzimmer und stellten die Ergebnisse

der Projektwoche zum Thema: »Kinder entdecken die Gesundheit« vor. Zudem gab es mehrere Vorführungen im Schulhaus. Viel Interesse fand die Aufführung vom Marionettentheater »Karibum«. Gezeigt wurde das Stück vom Froschkönig im Dachgeschoss der Schule.

An vielen Stationen der Spielstraße tobten sich die Kinder aus. Am Ende des Schulfests trat nochmals der Schulchor auf. Alexandra Gruler-Baack dankte sich bei den Schülern und Eltern für die Unterstützung bei der Organisation des Schulfestes.

- ScienceKids im Schulcurriculum
 - wöchentliche Lernwerkstatt zum naturwissenschaftlichen Lernen (NaWi)
 - ScienceKids im NaWi-Bildungsplan über zwei Jahre integriert
 - ScienceKids mit Schülermentoren
 - Schüler der 5. und 6. Klassenstufe übernehmen die ScienceKids-Module für die 1. bis 4. Klassenstufe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!